

ReNatura® Z5 Gumpensteiner Feldblumenmischung				
Anwendungsbereich:	Artenreiche, reichblühende Saatgutmischung aus einjährigen Feldblumen.			
Ansaat:	Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.			
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> ***)	Packungsgröße:	1 kg	Art.-Nr.: 21059
Preis: € 34,90/kg				
<b>100 % Kräutermischung</b> bestehend aus:				
Kornrade ( <i>Agrostemma githago</i> **), Färber-Kamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> **), Garten-Ringelblume ( <i>Calendula officinalis</i> **), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> **), Echte Kamille ( <i>Matricaria chamomilla</i> **), Gelbkle ( <i>Medicago lupulina</i> **), Acker-Vergißmeinnicht ( <i>Myosotis arvensis</i> **), Klatsch-Mohn ( <i>Papaver rhoeas</i> **), Acker-Hundskamille ( <i>Anthemis arvensis</i> **), Feld-Rittersporn ( <i>Consolida regalis</i> **), Acker-Stiefmütterchen ( <i>Viola arvensis</i> **).				

ReNatura® Z6 Gumpensteiner Wildblumenmischung spezial				
Anwendungsbereich:	Einjährige bis ausdauernde, zweischnittige Wildblumenmischung aus regionalen, einheimischen Feld- und Wiesenblumen. Für Blumenwiesen im öffentlichen und privaten Bereich. Einjährige Arten blühen bereits bald nach der Ansaat, die zwei- und mehrjährigen in den Jahren darauf.			
Ansaat:	Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer bis mittlerer Nährstoffversorgung.			
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> ***)	Packungsgröße:	1 kg	Art.-Nr.: 21119
Preis: € 79,90/kg				
<b>15 % Gräsermischung</b> bestehend aus:				
Gewöhnliches Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Zittergras ( <i>Briza media</i> **), Furchen-Schwingel ( <i>Festuca rupicola</i> **), Wiesen-Kammschmiele ( <i>Koeleria pyramidata</i> **).				
<b>75 % Kräutermischung</b> bestehend aus:				
Echte Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> **), Kornrade ( <i>Agrostemma githago</i> **), Färber-Kamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> **), Echter Wundklee ( <i>Anthyllis vulneraria</i> **), Rindsauge ( <i>Bupththalmum salicifolium</i> ), Ringelblume ( <i>Calendula officinalis</i> ), Skabiosen-Flockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> **), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> **), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> **), Gew. Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Wilde Möhre ( <i>Daucus carota</i> **), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> **), Flecken-Johanniskraut ( <i>Hypericum maculatum</i> **), Echtes Johanniskraut ( <i>Hypericum perforatum</i> **), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> **), Magerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> **), Gew. Pechnelke ( <i>Lychnis viscaria</i> *), Weg-Malve ( <i>Malva neglecta</i> ), Echte Kamille ( <i>Matricaria chamomilla</i> **), Weißer Steinklee ( <i>Melilotus albus</i> ), Gelber Steinklee ( <i>Melilotus officinalis</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> **), Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> **), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> **), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> **), Nickendes Leimkraut ( <i>Silene nutans</i> **), Gem. Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> **), Bergklee ( <i>Trifolium montanum</i> ), Großblütige Königskerze ( <i>Verbascum densiflorum</i> ), Gemeine Nachtkerze ( <i>Oenothera biennis</i> ), Natternkopf ( <i>Echium vulgare</i> ), Schwarze Königskerze ( <i>Verbascum nigrum</i> ).				

ReNatura® Z7 Gumpensteiner Bienen- und Schmetterlingsmischung				
Anwendungsbereich:	Ausdauernde, zweischnittige Wildblumenmischung aus vorwiegend mehrjährigen, einheimischen Gräsern, Kräutern und Kulturpflanzen mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlingen. Bei richtiger Pflege ist die Mischung mehrjährig bis ausdauernd.			
Ansaat:	Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer bis mittlerer Nährstoffversorgung.			
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> ***)	Packungsgröße:	1 kg	Art.-Nr.: 21120
Preis: € 43,90/kg				
<b>40 % Gräsermischung</b> bestehend aus:				
Gewöhnliches Ruchgras ( <i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Zittergras ( <i>Briza media</i> **), Kammgras ( <i>Cynosurus cristatus</i> **), Horstrotschwingel ( <i>Festuca nigrescens</i> **), Schafschwingel ( <i>Festuca ovina</i> **), Furchenschwingel ( <i>Festuca rupicola</i> **), Wiesen-Kammschmiele ( <i>Koeleria pyramidata</i> **).				
<b>60 % Kräutermischung</b> bestehend aus:				
Echte Schafgarbe ( <i>Achillea millefolium</i> **), Färber-Kamille ( <i>Anthemis tinctoria</i> **), Echte Betonie ( <i>Betonica officinalis</i> ), Rindsauge ( <i>Bupththalmum salicifolium</i> ), Kornblume ( <i>Centaurea cyanus</i> **), Skabiosenflockenblume ( <i>Centaurea scabiosa</i> **), Wiesenflockenblume ( <i>Centaurea jacea</i> **), Gew. Wegwarte ( <i>Cichorium intybus</i> ), Karthäusernelke ( <i>Dianthus carthusianorum</i> **), Heidenelke ( <i>Dianthus deltoides</i> **), Prachtnelke ( <i>Dianthus superbus</i> **), Echter Buchweizen ( <i>Fagopyrum esculentum</i> ), Kleines Habichtskraut ( <i>Hieracium pilosella</i> ), Witwenblume ( <i>Knautia arvensis</i> ), Herbstlöwenzahn ( <i>Leontodon autumnalis</i> ), Rauer Löwenzahn ( <i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite ( <i>Leucanthemum vulgare</i> **), Kuckuckslichtnelke ( <i>Lychnis flos-cuculi</i> **), Gew. Pechnelke ( <i>Lychnis viscaria</i> *), Echte Kamille ( <i>Matricaria chamomilla</i> **), Gelbkle ( <i>Medicago lupulina</i> **), Esparsette ( <i>Onobrychis viciifolia</i> ), Dost ( <i>Origanum vulgare</i> ), Klatschmohn ( <i>Papaver rhoeas</i> **), Wiesensalbei ( <i>Salvia pratensis</i> **), Tauben-Skabiose ( <i>Scabiosa columbaria</i> **), Rote Lichtnelke ( <i>Silene dioica</i> **), Nickendes Leimkraut ( <i>Silene nutans</i> **), Aufgeblasenes Leimkraut ( <i>Silene vulgaris</i> **), Echte Goldrute ( <i>Solidago virgaurea</i> ), Arznei-Quendel ( <i>Thymus pulegioides</i> ), Berg-Klee ( <i>Trifolium montanum</i> ), Rotklee ( <i>Trifolium pratense</i> **), Weißklee ( <i>Trifolium repens</i> ), Nachtkerze ( <i>Oenothera biennis</i> ), Leindotter ( <i>Camelina sativa</i> ), Wiesenbocksbart ( <i>Tragopogon orientalis</i> ).				

\*) zertifiziert nach REWISA\* \*\*) zertifiziert nach G-Zert\* \*\*\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.



Preise in Euro/kg, exkl. MwSt., ab Lager.  
Fotos, Text: Kärntner Saatbau, Dr. Bernhard Krautner, HBLFA Raumberg – Gumpenstein, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

**Kärntner  
Saatbau**

Kärntner Saatbau e. Gen., Kraßniggstraße 45 | 9020 Klagenfurt  
Tel: +43 (0) 463 - 51 22 08, Fax: +43 (0) 463 - 51 22 08 85, www.saatbau.at



**Kärntner  
Saatbau**

**Aktuell**  
**BIENENWEIDE**

Ausgabe 2017

Informationen der Kärntner Saatbau für ihre Mitglieder und Freunde  
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt . Erscheinungsort Klagenfurt



**Heimisches  
Wildblumensaatgut als**

**Bienenweide**

**ReNatura**  
Spezialbegrümmungsmischungen



# Bienenweiden...

## ... Nahrungsquelle für Insekten

### Der besondere Wert der Regionalität

Ein wesentliches Kriterium für den Wert von standortgerechtem Samenmaterial, aber auch für den Schutz der potentiellen Saatgutkonsumenten liegt im Nachweis von dessen Regionalität.

Der gesamte Prozess der Sammlung der Herkünfte und deren Vermehrung wird von unabhängigen Kontrollstellen überwacht und das Erntegut nach der „Prüfrichtlinie für die Gewinnung und den Vertrieb von regionalen Wildpflanzen und Samen“ (www.rewisa.at) bzw. nach der „Prüfrichtlinie für die Zertifizierung und den Vertrieb von regionalen Wildgräsern und Wildkräutern nach Gumpensteiner Herkunftszertifikat - G-Zert“ (www.gzert.at) zertifiziert. Dadurch entsteht ein transparentes System, in dem der Weg des Saatgutes von den Ursprungsflächen bis zum Konsumenten nachvollziehbar ist.

Für einen gelungenen Einsatz von insektenfreundlichen Blümmischungen gilt, dass Standort, Klima, und Nutzung bei der Mischungswahl berücksichtigt werden müssen. Das Mischungsverhältnis zwischen einjährigen, überjährigen und mehrjährigen Arten muss zueinander passen und bei den Anteilen der einzelnen Arten soll auch deren unterschiedliche Konkurrenzkraft beachtet werden. Ziel bei der Zusammensetzung solcher Mischungen muss auch eine kontinuierliche Versorgung der Insekten mit Pollen und Nektar sein, speziell im Zeitraum von Juni bis Oktober, wo nach der Aberntung der Ackerkulturen der größte Nahrungsmangel herrscht.

### Anlage und Pflege

#### Aussaatmenge:

Bei den angeführten Mischungen ist eine Aussaatmenge von 2 - 3 g/m<sup>2</sup> einzuhalten.

#### Ansaat:

Das Saatbeet muss gut abgesetzt und feinkrümelig sein. Das Saatgut muss oberflächlich abgelegt werden. Ein seichtes Einarbeiten von Ansaaten auf 0,5 bis



max. 1cm ist speziell bei der Begrünung von humusarmen Böden (Rohböden) und bei trockenen Bedingungen von Vorteil. Ein anschließendes Verfestigen der Ansaat durch Walzen mit einer geeigneten Profilwalze (z.B. Prismenwalze, Cambridgewalze) ist unbedingt zu empfehlen.

#### Pflege:

Vor allem auf Ackerböden ist starker Konkurrenzdruck durch Unkräuter zu erwarten. Um zu starke Konkurrenzierung und Beschattung zu vermeiden, ist ein Pflegeschnitt (Schröpfungsschnitt) unter Einhaltung einer Schnitthöhe von zumindest 7 cm möglichst bald nach der Ansaat durchzuführen. Um ein Absticken des jungen Anwuchses zu vermeiden ist die anfallende Biomasse nach Möglichkeit abzuführen. Bei Mischungen mit höherem Anteil an einjährigen Blütenpflanzen (Z4, Z5) ist zu beachten, dass die meisten dafür verwendeten Feldblumen und Kulturpflanzen schnittempfindlich sind und nach einem Schnitt keine Blütenstände mehr bilden. Hier empfiehlt sich eine höhere Aussaatmenge und ein Verzicht auf den Pflegeschnitt, kombiniert mit spätem Schnitt im ersten Jahr.

Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausrei-

chenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen. Die Zufuhr von Nährstoffen ist auf ehemaligen Acker- und Grünlandflächen nicht notwendig. Nur auf Rohbodenflächen, wie sie meist nach technischen Eingriffen entstehen, ist eine geringe Nährstoffzufuhr zur Einsaat notwendig.

Ein Häckseln solcher Mischungen ist prinzipiell möglich, bei höheren Mengen an Biomasse aber sehr pro-

blematisch. Die meisten Kräuter sind breitblättrig und brauchen ausreichend Licht. Viele Arten bilden gegen den Herbst zu Rosetten aus und sind dann besonders empfindlich gegen Abdeckung. Bei wiederholtem Mulchen kommt es schneller zu einer Dominanz von Gräsern und zu einem Verschwinden der großblättrigen Kräuter. Geringe Biomasse und trockene Witterungsbedingungen zum Zeitpunkt des Häckselns verringern die angesprochenen Probleme.

### ReNatura® Z2 Bienenweide mit Feld- und Wiesenblumen

Anwendungsbereich: Reichblühende Saatgutmischung wertvoller ein-, über- und mehrjähriger Kräuter und Kleearten für alle Lagen in ganz Österreich.

Ansaat: Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.

Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> ***	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21111	Preis: € 30,00/kg
		Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21105	

#### 100 % Kräutermischung bestehend aus:

Schafgarbe (*Achillea millefolium*\*\*), Wundklee (*Anthyllis vulneraria*\*\*), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*\*), Schmalblättr. Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea ssp. angustifolia*\*), Wilde Möhre (*Daucus carota*\*\*), Margerite (*Leucanthemum vulgare*\*\*), Wiesensalbei (*Salvia pratense*\*\*), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris*\*\*), Gelbklee (*Medicago lupulina*\*\*), Rotklee (*Trifolium pratense*\*\*), Weißklee (*Trifolium repens*), Buchweizen (*Fagopyron esculentum*), Färber-Kamille (*Anthemis tinctoria*\*\*), Ringelblume (*Calendula officinalis*), Kornblume (*Centaurea cyanus*\*\*), Klatschmohn (*Papaver rhoeas*\*\*), Phacelia (*Phacelia tanacetifolia*).

### ReNatura® Z3 Bienenweide, artenreich

Anwendungsbereich: Reichblühende Saatgutmischung aus einjährigen Feldblumen und mehrjährigen Kräutern mit höchstem Bienenfutterwert für alle Standorte in ganz Österreich.

Ansaat: Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett. Die einjährigen Komponenten sorgen für ein schnelles Aufwachsen der Mischung.

Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> ***	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21112	Preis: € 49,00/kg
		Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21087	

#### 30 % Gräsermischung bestehend aus:

Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*\*\*), Goldhafer (*Trisetum flavescens*\*\*), Wiesenschwingel (*Festuca pratensis*\*\*), Wiesensrispe (*Poa pratensis*\*\*).

#### 70 % Kräutermischung bestehend aus:

Echte Schafgarbe (*Achillea millefolium*\*\*), Kornrade (*Agrostemma githago*\*\*), Färber-Kamille (*Anthemis tinctoria*\*\*), Echter Wundklee (*Anthyllis vulneraria*\*\*), Kornblume (*Centaurea cyanus*\*\*), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*\*), Skabiosenflockenblume (*Centaurea scabiosa*\*\*), Wilde Möhre (*Daucus carota*\*\*), Karthäusernelke (*Dianthus carthusianorum*\*\*), Prachtnelke (*Dianthus superbus*\*\*), Buchweizen (*Fagopyrum esculentum*), Witwenblume (*Knautia arvensis*), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus*\*\*), Margerite (*Leucanthemum vulgare*\*\*), Hornklee (*Lotus corniculatus*\*\*), Kuckuckslichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*\*\*), Klatschmohn (*Papaver rhoeas*\*\*), Gew. Brunelle (*Prunella vulgaris*), Wiesensalbei (*Salvia pratensis*\*\*), Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*\*\*), Rote Lichtnelke (*Silene dioica*\*\*), Nickendes Leimkraut (*Silene nutans*\*\*), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris*\*\*), Bergklee (*Trifolium montanum*), Großer Ehrenpreis (*Veronica teucrium*).

### ReNatura® Z4 Bienenweide einjährig

Anwendungsbereich: Artenreiche, reichblühende Saatgutmischung aus einjährigen Kräutern, Kulturpflanzen und Feldblumen.

Ansaat: Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.

Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> ***	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21113	Preis: € 19,90/kg
		Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21109	

#### 100 % Kräutermischung bestehend aus:

Kornrade (*Agrostemma githago*\*\*), Färber-Kamille (*Anthemis tinctoria*\*\*), Ringelblume (*Calendula officinalis*), Kornblume (*Centaurea cyanus*\*\*), Kulturmalve (*Malva sylvestris*), Buchweizen (*Fagopyrum esculentum*), Echte Kamille (*Matricaria chamomilla*\*\*), Gelbklee (*Medicago lupulina*\*\*), Klatschmohn (*Papaver rhoeas*\*\*), Phacelia (*Phacelia tanacetifolia*), Inkarnatklee (*Trifolium incarnatum*).

### ReNatura® Z1 Bienenweide mit Feldblumen, Wiesenblumen und Gräsern

Anwendungsbereich: Reichblühende Saatgutmischung wertvoller ein-, über- und mehrjähriger Kräuter, Kleearten und Gräser für alle Lagen in ganz Österreich.

Ansaat: Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.

Aussaatmenge:	2 - 3 g/m <sup>2</sup> ***	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21110	Preis: € 19,90/kg
		Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21104	

#### 10 % Gräsermischung bestehend aus:

Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*\*\*), Wehrlose Trespe (*Bromus inermis*\*\*), Englischs Raygras (*Lolium perenne*), Rotschwingel hb. (*Festuca rubra commutata*\*\*).

#### 90 % Kräutermischung bestehend aus:

Schafgarbe (*Achillea millefolium*\*\*), Wundklee (*Anthyllis vulneraria*\*\*), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*\*), Schmalblättr. Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea ssp. angustifolia*\*), Wegwarte (*Cichorium intybus*), Wilde Möhre (*Daucus carota*\*\*), Hornklee (*Lotus corniculatus*\*\*), Margerite (*Leucanthemum vulgare*\*\*), Weißer Steinklee (*Melilotus albus*), Gelber Steinklee (*Melilotus officinalis*), Esparssette (*Onobrychis vicifolia*), Wiesensalbei (*Salvia pratense*\*\*), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris*\*\*), Inkarnatklee (*Trifolium incarnatum*), Wiesenrotklee (*Trifolium pratense*\*\*), Weißklee (*Trifolium repens*), Buchweizen (*Fagopyrum esculentum*), Kornrade (*Agrostemma githago*\*\*), Färber-Kamille (*Anthemis tinctoria*\*\*), Ringelblume (*Calendula officinalis*), Kornblume (*Centaurea cyanus*\*\*), Klatschmohn (*Papaver rhoeas*\*\*), Phacelia (*Phacelia tanacetifolia*).

\*) zertifiziert nach REWISA \*\*\*) zertifiziert nach G-Zert \*\*\*\*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.